

## Wieso klimafreundlich drucken?

Durch klimafreundliches Drucken können Sie in der Vergabe von Aufträgen klimafreundlich agieren:

- Die Bewahrung der Schöpfung praktisch umsetzen
- Als Vorbild agieren und unvermeidbare Emissionen kompensieren
- Zeigen, wie einfach Klimaschutz sein kann

Für den klimafreundlichen Druck wird genau die Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgeglichen, die bei der Produktion von Druckerzeugnissen entsteht.

## In drei Schritten zum klimafreundlichen Druck:

Schritt 1: Berechnung und Vermeidung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Schritt 2: Ausgleich der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Schritt 3: Den CO<sub>2</sub>-Ausgleich kommunizieren

## Kooperation zwischen Klima-Kollekte und dieUmweltDruckerei

Für den klimafreundlichen Druck kooperiert die Klima-Kollekte mit der UmweltDruckerei. So können Sie Ihre Printprodukte bei der UmweltDruckerei klimafreundlich online drucken. dieUmweltDruckerei hat dafür einen speziell für Kirchen konzipierten Untershops eingerichtet, der es kirchlichen AuftraggeberInnen ermöglicht, das Kompensationsangebot auf Basis der Klimaschutzprojekte der Klima-Kollekte zu nutzen und den Druck in vielen Fällen mit reduzierter Mehrwertsteuer von sieben Prozent vorzunehmen (zu den Voraussetzungen vgl. Angaben im Shop).

Der kirchliche Kompensationsfonds Klima-Kollekte kooperiert mit kirchennahen wie privaten Institutionen für die Kompensation unvermeidbarer Treibhausgasemissionen. Der Ausgleich von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt durch Klimaschutzprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern.

dieUmweltDruckerei ist eine ökologische Online-Druckerei für nachhaltige Printprodukte. Mit ihrem Angebot ermöglicht sie ihren Kunden auf einfachem Wege, günstige und qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse aus klimaneutraler Produktion zu beziehen.

Klima-Kollekte – Kirchlicher  
Kompensationsfonds gGmbH  
Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin  
Telefon: +49 30 65211-4001  
E-Mail: [info@klima-kollekte.de](mailto:info@klima-kollekte.de)  
Web: [www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)

dieUmweltDruckerei GmbH  
Sydney Garden 9,  
Expo-Park, 30539 Hannover  
Telefon: +49 511 700 20 30  
E-Mail: [info@dieumweltdruckerei.de](mailto:info@dieumweltdruckerei.de)  
Web: [www.dieUmweltDruckerei.de](http://www.dieUmweltDruckerei.de)



## In drei Schritten zum klimafreundlichen Druck

Wegweiser für kirchliche Auftraggeber zur Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Druckprodukten

## Schritt 1: Berechnung und Vermeidung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

dieUmweltDruckerei ist in der Lage, die CO<sub>2</sub>-Emissionen Ihrer Druckprodukte zu berechnen.

Mit Hilfe dieser Berechnung können Sie Entscheidungen darüber treffen, wie Sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen Ihrer Druckprodukte reduzieren möchten.

Zum Beispiel können Sie ein alternatives Papier wählen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.



## Schritt 2: Ausgleich der CO<sub>2</sub>-Emissionen

CO<sub>2</sub>-Emissionen, die sich kurzfristig nicht verringern oder vermeiden lassen, können durch einen Beitrag in Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich findet durch zertifizierte Projekte statt, die zum Klimaschutz und zugleich zur Armutsbekämpfung beitragen.

Klimaschutz und Armutsbekämpfung kennzeichnen die Projekte der Klima-Kollekte, die einen Beitrag zur Lebensverbesserung armer Haushalte leisten. Die ländliche Bevölkerung Indiens nutzt traditionell Holz zum Kochen, was zu Entwaldung führt. Das Sammeln ist mühsam und zeitintensiv und der Rauch des Feuers greift Atemwege und Augen an.

Eines der beiden hier genutzten Projekte zielt daher auf den Bau und Einsatz von energiesparenden Herden, gebaut aus lokalem Lehm. Diese benötigen 25 % weniger Holz als die traditionellen Öfen und können auch mit alternativem Brennmaterial aus Biomasse beheizt werden.

Das zweite Projekt versorgt 5.000 Haushalte in 121 Dörfern mit lokal gebauten Biogasanlagen. Sie werden mit Kuhdung und anderen landwirtschaftlichen Abfällen gefüllt. Das entstehende Biogas wird zum Kochen und zum Erhitzen von Wasser genutzt. So wird auf Brennholz und schadstoffreiches Kerosin zur Befuerung von traditionellen Öfen verzichtet.

## Schritt 3: Den CO<sub>2</sub>-Ausgleich kommunizieren

Der Aufdruck eines Kennzeichnungslogos mit individueller Druck-ID weist den klimafreundlichen Druck aus. Über die Druck-ID können folgende Informationen zum CO<sub>2</sub>-Ausgleich online abgerufen werden:

-  Auftraggeber des Druckprodukts
-  Bezeichnung des Druckauftrags
-  CO<sub>2</sub>-Menge, die bei dem Druckauftrag verursacht wurde
-  Klimaschutzprojekt, durch welches der CO<sub>2</sub>-Ausgleich realisiert wurde
-  Urkunde zum Nachweis des CO<sub>2</sub>-Ausgleichs

Diese Informationen erhalten Sie durch Eingabe der Druck-ID unter [www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com). Die Abwicklung erfolgt über unseren Kooperationspartner ClimatePartner. Das Logo der Klima-Kollekte können Sie zur Verwendung auf Ihrem Print-Produkt über [info@klima-kollekte.de](mailto:info@klima-kollekte.de) beziehen. Die durch Papier und Druck entstandenen Emissionen des vorliegenden Flyers in Höhe von ca. 35 kg CO<sub>2</sub> werden in unser Herd-Projekt der Organisation LAYA weitergeleitet.

ClimatePartner<sup>®</sup>  
klimaneutral

Druck | ID 12312-1707-1052